



DU WIR LEIPZIG

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER

JAHRE DER DEMOKRATIE 2018

Die Termine der im Rahmen des Jahres der Demokratie geförderten Projekte von Oktober bis Dezember im Überblick. Alle Veranstaltungen sowie aktuelle Informationen unter: demokratie.leipzig.de/veranstaltungen

OKTOBER

04. – 06.10., 12 – 14.30 Uhr / 07.10., 11 – 13.30 Uhr

Workshop „Langsamkeit in Aktion“

Projektträger: Protegat gemeinnützige UG
Ort: Inklusives Nachbarschaftszentrum | Anmeldung erforderlich!
Ziel dieses Bewegungsworkshops ist, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ihre Körpersprache entwickeln und den eigenen Interessen und Bedürfnissen folgen. Am 7. Oktober erfolgt eine gemeinsame Performance auf dem Lindenauer Markt. Die Veranstaltung findet zusammen mit dem Workshop „Inklusiver Tanz“ im Rahmen des Projektes „Stimme zeigen!“ statt. Teilnahmebeitrag: 20 bis 30 Euro
Anmeldung unter: theaterroteruebe@gmail.com



04. – 06.10., 15.30 – 18 Uhr / 07.10., 14.30 – 17 Uhr

Workshop „Inklusiver Tanz“

Projektträger: Protegat gemeinnützige UG
Ort: Inklusives Nachbarschaftszentrum | Anmeldung erforderlich!
Durch Improvisation erfahren die Teilnehmenden Gleichheit, Respekt und künstlerisches Erforschen zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Am 7. Oktober gibt es eine gemeinsame Performance auf dem Lindenauer Markt. Die Veranstaltung findet zusammen mit dem Workshop „Langsamkeit in Aktion“ im Rahmen des Projektes „Stimme zeigen!“ statt. Teilnahmebeitrag: 20 bis 30 Euro
Anmeldung unter: theaterroteruebe@gmail.com



04.10., 18 Uhr

„Neuer Renftplatz – der Dreck bleibt?“

Projektträger: ANKER e. V.
Ort: „Renftplatz“, Renftstraße 1
Der neu gestaltete „Renftplatz“ vor dem Werner-Heisenberg-Gymnasium und dem soziokulturellen Zentrum Anker e. V. in Möckern soll als Stadtteiltrreffpunkt allen Altersgruppen offenstehen. Der Anker e. V. lädt daher gemeinsam mit dem Stadtbezirksbeirat Nordwest alle Anwohner/-innen und Interessierten dazu ein, ihre Sorgen, Wünsche und Ängste rund um das Thema Renftplatz und Möckern an die kompetenten Gesprächspartner/-innen vom Stadtbezirksbeirat, Stadtrat, Ordnungsamt und Jugendamt loszuwerden.



04.10., 18 Uhr

„Für unser Viertel – keine halben Sachen“

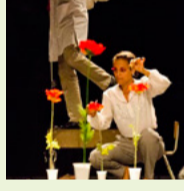
Projektträger: Bürgerverein Anger-Crottendorf
Ort: Förderzentrum Käthe Kollwitz (ehemalige Richard-Wagner-Schule), Karl-Vogel-Straße 17/19, 04318 Leipzig
Gemeinsam mit Vertreter/-innen der Stadtpolitik und -verwaltung sowie den lokalen Vereinen Ostwache, Zweieck und BV AC will der Bürgerverein Anger-Crottendorf diskutieren, wie Bürgerinnen und Bürger auf die Entwicklungen im Stadtteil Einfluss nehmen und ihn lebenswert und bezahlbar erhalten können.



06.10., 11 Uhr

Gesprächsrunde „Förderstrukturen in Polen, Deutschland und im internationalen Kontext“

Internationales Projekt des Lindenfels Westflügels e. V.
Ort: Westflügel Leipzig | Bar froelich & herrlich
Kunstschaffende und Expert/-innen aus der Förderpraxis sprechen darüber, wie Projektförderung für freie Theater die künstlerische Unabhängigkeit beeinflusst. Sie betrachten außerdem, wie die Situation im internationalen und speziell polnischen Kontext aussieht. Die Gesprächsrunde findet begleitend zu dem Theaterstück „Faza REM Phase“ statt und ist ein Teil der Projektreihe „#WirMüssenReden“.



08. – 12.10., täglich ab 10 Uhr

Aktionswoche „Wem gehört die Stadt?“

Projektträger: AG Soziokultur
Ort: Wilhelm-Leuschner-Platz
Eine Woche lang wird der Wilhelm-Leuschner-Platz als Kunstraum genutzt. Das Kunstprojekt zu den Themen Bürgerbeteiligung, Demokratieförderung und Stadtentwicklung will mit künstlerisch-kreativen Methoden erreichen, dass sich die Leipziger/-innen die alltäglichen Vorgänge in der Stadt bewusst machen, sie hinterfragen und neu denken. In einem temporären Zelt wird hier täglich Workshops, offene künstlerische Interaktionen und Veranstaltungen stattfinden.



* am 10./11.10.

11./12. und 30.10., jeweils 9 – 13 Uhr

Das große Meckerwelttheater

Projektträger: Theater der Jungen Welt
Ort: 11.10. Wochenmarkt Gohlis, Landsberger Straße
12.10. Wochenmarkt Lindenau, Lindenauer Markt
30.10. Innenstadt, Marktplatz
Auf Leipziger Wochenmärkten will das Theater der Jungen Welt mit seinem satirischen Improvisationstheater eine neue Diskussionsplattform für Toleranz und Meinungsfreiheit schaffen. Dort findet alles Gehör, was den Leipzigerinnen und Leipzigern auf der Seele brennt.



12. – 13.10., jeweils 19 Uhr

Abschlussperformance „Wem gehört die Stadt?“

Projektträger: AG Soziokultur
Ort: Start im Foyer der Stadtbibliothek, Wilhelm-Leuschner-Platz
Nach der Aktionswoche „Wem gehört die Stadt?“ präsentieren die Teilnehmer/-innen unter der Leitung von Stefan Ebeling ihre künstlerischen Visionen und Wünsche, wie man öffentlichen Raum in Leipzig nutzen kann. Die Abschlussperformance wird in einem großen Veranstaltungszelt auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz stattfinden. Die Besucher/-innen erwarten ein buntes Programm mit Theater, Musik, Video- und Objektkunst.



24.10., 19 – 21 Uhr

Die große Mediendebatte mit Vertretern des MDR

Projektträger: Leipziger Debattier- & Disputations-Gesellschaft
Ort: Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli
Hier debattieren sechs Debattierer/-innen in demokratischer Manier über die Zukunft der öffentlich-rechtlichen Medien in der digitalen Informationswelt. Nach vier Reden erfolgt eine Diskussion mit dem Publikum. Abschließend werden in den Schlussreden die Kontraste herausgearbeitet und das Publikum kürt das Siegerteam. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Leipzig debattiert“ statt.



27.10., 20 Uhr

Podiumsdiskussion „Trump! Über die (Un)Möglichkeiten von Satire“

Internationales Projekt des Kulturwerks deutscher Schriftsteller e. V.
Ort: Galerie KUB
Donald Trumps Wahl zum US-amerikanischen Präsidenten hat der politischen Satire vor allem in Deutschland zu neuer Blüte verholfen. In der Podiumsdiskussion geht es um die Frage: Was genau macht diese Satire und warum ist sie gerade in Deutschland so populär? Die Diskussion findet im Rahmen des Projektes „Building Bridges – Brücken bauen“ statt. Eintritt: 7 Euro (5 Euro ermäßigt)



28.10., 11 Uhr

Lesung & Gespräch „Film meets Lyrik – Riding the Highline“

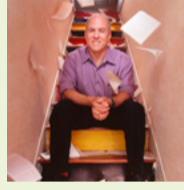
Internationales Projekt des Kulturwerks deutscher Schriftsteller e. V.
Ort: Kinobar Prager Frühling
Nach der Aufführung des preisgekrönten Kurzfilms „Riding the Highline“ lesen Kai Carlson-Wee (Foto) und Danielle Legros Georges eigene Lyrik in englischer Sprache. Im Anschluss ist das Publikum eingeladen, über gelebte Demokratie in den USA und in Deutschland zu diskutieren (zweisprachig). Der Talk findet im Rahmen des Projektes „Building Bridges – Brücken bauen“ statt.



28.10., 18 Uhr

Literarischer Dialog „Houston Calling – Rich Levy & Kevin Prufer“

Internationales Projekt des Kulturwerks deutscher Schriftsteller e. V.
Ort: Luigi's, Katharinenstraße 12
Die Gäste erwarten ein literarisches Gespräch der beiden Lyriker Rich Levy (Foto), Leiter der Non-Profit-Einrichtung Inprint zur Literaturförderung in Houston, und Kevin Prufer, Dozent an der University of Houston. Im Anschluss ist das Publikum zu einer zweisprachig moderierten Diskussion mit den beiden Lyrikern über die Bedeutung der Demokratie in den USA und in Deutschland eingeladen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Building Bridges – Brücken bauen“ statt.

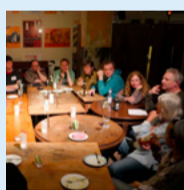


NOVEMBER

03.11., 11 Uhr

Gesprächsrunde „Holocaust on stage?!“

Internationales Projekt des Lindenfels Westflügels e. V.
Ort: Westflügel Leipzig | Bar froelich & herrlich
Die Gesprächsrunde beschäftigt sich mit dem Thema des Holocausts auf der Bühne, in verschiedenen Genres und in verschiedenen Ländern. Denn längst hat die Wirklichkeit den bekannten Satz von T. W. Adorno „Nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch.“ überholt. Die Gesprächsrunde findet begleitend zu dem Theaterstück „Staub – Dust – באק“ statt und ist ein Teil der Projektreihe „#WirMüssenReden“.



03.11., 14 – 19 Uhr

Workshop „Theater: Das Bild II“

Projektträger: Protegat gemeinnützige UG
Ort: Inklusives Nachbarschaftszentrum | Anmeldung erforderlich!
Erneut geht es für die Teilnehmenden auf die Theaterbühne. Über das Statuen-Theater und Improvisation findet ein Austausch über die Barrieren im Alltag statt und darüber, den neu werden kann, um diese abzubauen. Der Workshop ist Teil des von der Stadt Leipzig geförderten Projektes „Stimme zeigen!“. Teilnahmebeitrag: 5 Euro
Anmeldung unter: theaterroteruebe@gmail.com



08.11., 17 Uhr

„Renftplatz – Wir packen's an“

Projektträger: ANKER e. V.
Ort: „Renftplatz“ vor dem Werner-Heisenberg-Gymnasium und dem ANKER
Der ANKER e. V. will Bewohner/-innen und Akteur/-innen jeden Alters zusammenbringen und dazu animieren, den neu gestalteten „Renftplatz“ in Möckern auf unterschiedliche Weise zu nutzen und gemeinsam Probleme zu lösen. Ziel ist es, herauszufinden, wie der Platz im Sinne aller gut genutzt werden kann.



09.11., 18 – 21 Uhr

Abschlussveranstaltung „Kalendergänger“

Projektträger: Volkshochschule Leipzig / Leipziger Städtische Bibliotheken
Ort: Volkshochschule Leipzig, Aula | Anmeldung erforderlich!
In der Projektwoche „Kalendergänger“ im August hatten sich verschiedene Generationen zu ihrem persönlichen Blick auf Demokratie ausgetauscht und dies in Fotos festgehalten. Aus den ausgewählten Bildern ist ein Jahreskalender 2019 entstanden, der nun vorgestellt wird. Außerdem wird die begleitende Wanderausstellung eröffnet.
Anmeldung unter: www.vhs-leipzig.de oder 0341 1236000



23./24.11., jeweils ab 18 Uhr

Abschlussaufführung des Musicals „Alle dabei“

Projektträger: Förderverein der Astrid-Lindgren-Grundschule Leipzig
Ort: Schloss Schönefeld
In dem Musical zeigen die Kinder der Astrid-Lindgren-Grundschule Leipzig, wie die Schule aussehen würde, wenn sie ein Land wäre, das sie selbst regieren. Mit der Aufführung wollen sie die Gedanken zur Demokratie in den Stadtteil tragen und das Publikum inspirieren, sich ebenfalls mit dem Thema auseinanderzusetzen.



29.11., 10 Uhr

Ergebnispräsentation „Demokratie erleben“ anlässlich der „Medienwoche Courage leben“

Projektträger: Landesfilmdienst Sachsen e. V.
Ort: Cineding | Anmeldung erforderlich!
In dem Projekt „Demokratie erleben“ führten Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung Interviews mit Zeitzeugen der politischen Geschichte und politischen Akteuren der Gegenwart. Die Ergebnisse werden in Form von Filmen, Audiointerviews und Foto-Comics präsentiert. Diese können später von der Website des Landesfilmdienstes Sachsen heruntergeladen werden.
Anmeldung unter: ljahn@landesfilmdienst-sachsen.de



DEZEMBER

01. – 08.12. / Ausstellungseröffnung 01.12., 16 – 18 Uhr

Ausstellung „Stimme zeigen!“

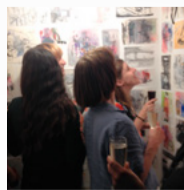
Projektträger: Protegat gemeinnützige UG
Ort: Lindenauer Markt (in Geschäften, Arztpraxen, im Theater und Inklusiven Nachbarschaftszentrum)
Die Ausstellung zum Projekt „Stimme zeigen!“ macht die Ergebnisse der Workshops – und damit auch die Stimmen, Meinungen und Gedanken der Teilnehmenden – für andere Leipziger/-innen sichtbar. Kleine Interventionen sowie Ton- und Bildmaterial werden rund um den Lindenauer Markt zu sehen und zu hören sein.



08.12., 11 Uhr

Gesprächsrunde „I am an Artist in Deutschland“

Internationales Projekt des Lindenfels Westflügels e. V.
Ort: Westflügel Leipzig | Bar froelich & herrlich
Anlässlich einer Ausstellungsreihe von Arbeiten internationaler Künstler/-innen in der POMO Galerie soll es eine Gesprächsrunde geben. Dabei wird ein konkreter Blick auf die internationalen Künstler/-innen geworfen, die derzeit in Deutschland leben und arbeiten. So soll ein Austausch über politische Aspekte dieser Arbeiten entstehen.



19.12., 19 – 21 Uhr

Leipziger Debatte mit Oberbürgermeister Burkhard Jung

Projektträger: Leipziger Debattier- & Disputations-Gesellschaft
Ort: Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli
Oberbürgermeister Burkhard Jung zieht nach 20 Jahren Kommunalpolitik sein Resümee. Zeit, die wichtigsten Themen kritisch zu beleuchten und über den richtigen Weg in demokratischer Manier gemeinsam mit dem Publikum zu debattieren. Die Leipziger Debatte ist Teil des von der Stadt geförderten Projektes „Leipzig debattiert“.



DU

WIR

LEIPZIG

VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER JAHR DER DEMOKRATIE 2018

Mitbestimmen, mitmachen, mit dabei sein.

Seit einiger Zeit beobachten wir zunehmend Radikalisierungstendenzen innerhalb der Gesellschaft: Extreme und vereinfachende Positionen haben Hochkonjunktur. Sich anschreien oder schweigen ersetzt oft das lösungsorientierte Gespräch. Um den Dialog zu fördern, begeht die Stadt Leipzig unter dem Motto „Du. Wir. Leipzig.“ das Jahr der Demokratie 2018.

Die Leipzigerinnen und Leipziger haben schon heute die Möglichkeit, sich an vielen Stellen einzubringen und ihre Stadt auf unterschiedlichen Ebenen mitzugestalten: angefangen vom Stadtbezirksbeirat bis hin zu den Aktivitäten der kleinen Initiativen. Im Jahr der Demokratie gibt es zusätzlich eine breite Palette von Veranstaltungen und Projekten, die das Ziel haben, die lokale Demokratie zu stärken.

04.12.

SAVE
THE
DATE

Am 04.12. wird es eine Diskussionsveranstaltung zu den aktuellen, brisanten Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts geben. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig unter demokratie.leipzig.de.



Für das Jahr der Demokratie baute die Tripolis GbR eigens ein „Fliegendes Forum“, eine mobile Konstruktion für Gespräche und demokratische Aushandlungsprozesse.

Lokale Demokratie mitgestalten

Die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte sind die direkten Ansprechpartner/-innen für Ideen, Probleme sowie Veränderungen in den jeweiligen Vierteln. In den öffentlichen Sitzungen einmal im Monat erfahren die Leipzigerinnen und Leipziger von aktuellen Plänen, die ihren Stadt- bzw. Ortsteil betreffen. Die Tagesordnungen sind im Amtsblatt und online einsehbar. Auch die Protokolle sind öffentlich.

Die Broschüre „Demokratiekalender“ gibt Hinweise zur Arbeit der einzelnen Stadtbezirksbeiräte bzw. Ortschaftsräte und liegt sowohl in den Bürgerämtern als auch auf www.leipzig.de zum Download vor. Hier finden die Leipzigerinnen und Leipziger alle Telefonnummern, Ansprechpartner/-innen und Sitzungstermine.

Jahr der Demokratie 2018

Dezernat Allgemeine Verwaltung
Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 – 6
04109 Leipzig

E-Mail: demokratiejahr@leipzig.de
Telefon: 0341 123-4912

Alle aktuellen Informationen zu Veranstaltungen und Förderprojekten im Jahr der Demokratie: demokratie.leipzig.de



Stadt Leipzig

DEMOKRATIE.LEIPZIG.DE

Fotos (links oben nach rechts unten): Robert Klement, fotolia.com/FSEID, Robert Klement, Zentrum für Medien und Kommunikation/Universität Leipzig, Stadt Leipzig/Roland Quester, Michal Strokowski, Stadt Leipzig, Schwarwel, GeyslerHaus e.V., John Haynes, Stadt Leipzig, Felix Sanchez, Thilo Neubacher, Volkshochschule Leipzig/Leipziger Städtische Bibliotheken, Robert Klement, fotolia.com/Tom Bayer, ANKER e.V., fotolia.com/Ocskay Mark, Robert Klement, Thilo Neubacher, Leipziger Debattier- & Disputations-Gesellschaft e.V.